Altersmythos CXXXI : die meisten Betagten sterben nach langwieriger Herzkreislauf- oder Krebskrankheit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (2003-2004)**

Heft 81

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CXXXI

Die meisten Betagten sterben nach langwieriger Herzkreislauf- oder Krebskrankheit.

Wirklichkeit

7% der Betagten sterben plötzlich, ohne vorgängige Funktionseinschränkung, 22% sterben nach einer ca. 2-monatigen Phase schnell abnehmender Funktionsfähigkeit an Krebs, 16% nach einer monate- oder jahrelangen Phase langsam abnehmender Selbstständigkeit mit mehrfachen, lebensbedrohlichen Krisen an Herzschwäche oder obstruktiver Lungenkrankheit und 47% nach langjähriger langsam abnehmender Funktion an Gebrechlichkeit mit oder ohne Demenz.

Begründung

Von allen Todesfällen von Betagten in den USA 1993-1998 wurden zufällig 0.1% ausgewählt (n = 7'258) und aufgrund ihrer den Krankenkassen mit Diagnosecodes eingereichten Rechnungen in 4 Gruppen eingeteilt (ausser 8% nicht klassierbarer).

	Anteil aller Verstorbenen	Im Pflegeheim wohnen	Krankenkassen-kosten* letztes Jahr	Davon für Spital
Plötzlicher Tod	7%	12%	625 $	1%
2 Mt terminale Phase durch Krebs	22%	24%	31'052 $	54%
Langsames Organversagen mit Krisen bei Herz- oder Lungenkrankheit	16%	42%	36'834 $	65%
Langjährige Gebrechlichkeit mit Demenz, Hirnschlag, Parkinson oder Hüftfrakturen	47%	52%	24'849 $	62%

* Ohne Kosten für Pflegeheim (nur Arzt- und Medikamentenkosten dort sind durch die Krankenkasse gedeckt) 1997 in US $

J.R. Lunney et al: Profiles of Older Medicare Decedents: JAGS 50: 1108-1112, 2002